

Von Grund auf verdorben

Predigt Stefani 2024

15.03.2025

„Die heutige Jugend ist von Grund auf verdorben,
sie ist böse, gottlos und faul,
sie wird niemals so sein, wie die Jugend vorher,
und es wird ihr niemals gelingen,
unsere Kultur zu erhalten.“

Liebe Burschen, liebe!

Manche werden es sicher erkannt haben. Das **Zitat** von der verdorbenen, bösen, gottlosen und faulen Jugend hat schon **einige Jahre auf dem Buckel**. Es wurde ca. **1000 Jahre vor Christus** auf eine **Babylonische Tontafel** geschrieben.

„Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“

Der griechische Philosoph **Sokrates** schrieb diese Worte ca. **400 vor Christi** Geburt. Und es gibt noch eine ganze **Reihe solcher Zitate** von der Antike bis heute.

Diese Zitate beweisen, dass sich die **Meinung über den moralischen Verfall** der Jugend von der Antike bis heute **nicht viel geändert** hat. Es war wohl immer schon so, dass die „**Vorgänger**“ ihre „**Nachfolger**“ pauschal **abwerten**.

Von abwertenden Bemerkungen müssen wir uns also **nicht drausbringen lassen**. Auch **die Älteren von uns waren irgendwann jung** und mussten sich ähnlich abwertende Worte anhören.

Das soll für euch, liebe Jugendliche, aber **kein Freibrief** sein, alle **Werte**, nur weil sie von früher sind, **über Bord** zu werfen. **Jede Generation hat die Aufgabe, sich ein neues Wertesystem aufzubauen**. Und wir **tun gut daran**, wenn wir **wertvolle Erfahrungen der älteren Generation** in unser neues Wertesystem **einbauen**.

Ich bin heuer über die Geschichte von den sogenannten „**Trümmerfrauen**“ gestolpert. Nach Ende des 2. Weltkrieges standen die Menschen in Deutschland, vorwiegend Frauen, **vor den Trümmerhaufen ihrer zerbombten Häuser**. 4 Millionen Wohnungen waren Schutt und Asche.

Da haben sie kurzerhand begonnen, **von Hand die Steine** vom Schutthaufen **aufzuheben** und **wegzutragen**. Das Interessante daran ist, dass sie die Steine **nicht einfach entsorgt** haben. Nein, sie haben sie **vom Mörtel befreit** und auf **Paletten** gelegt. Damit schafften sie das **Rohmaterial** für den späteren Wiederaufbau des Landes.

Wen es euch gelingt, **die guten Steine**, die eure **Vorfahren in ihr Wertesystem verbaut** hatten, **aufzuheben** und **in euer neues Wertesystem zu integrieren**, dann spart ihr damit nicht nur **Ressourcen**. Ihr baut euer neues Wertesystem auf ein **kraftvolles Fundament bisheriger Erfahrungen** auf. Das erspart euch viel Arbeit und verschafft euch einen gewaltigen Vorsprung.

„Ich habe überhaupt keine Hoffnung mehr in die Zukunft unseres Landes, wenn einmal unsere Jugend die Männer von morgen stellt. Unsere Jugend ist unerträglich, unverantwortlich und entsetzlich anzusehen“

Schreibt **Aristoteles** um 330 vor Christus.

Ihr, liebe Burschen, habt die Chance, diese niederschmetternden **Zitate zu widerlegen** und **an einem guten Morgen mitzubauen**.